

Feiner Ausgleichsmörtel

# CODEX FM 344

Standfester Ausgleichsmörtel für Schichtdicken von 1,5 bis 30 mm

## ANWENDUNGSBEREICHE

Standfester, schnell erhärtender Ausgleichsmörtel mit Leichtfüllstoffen für Schichtdicken von 1,5 bis 30 mm. Zum Ausgleichen, Verputzen und Füllen unebener Flächen, Ausbrüchen und Vertiefungen auf saugfähigen mineralischen Untergründen, zur Herstellung von Gefällespachtelungen in Bereichen von Abläufen und Rinnen sowie zum Ausgleich von unebenen Treppenstufen bei Betontreppen. Geeignet als Untergrund zur Verlegung von Fliesen und Natursteinbelägen. Für Boden, Wand und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials (LEED v4)

## GEEIGNET FÜR

- ▶ Wand- und Bodenflächen
- ▶ Feuchträume, Dauernass- und Unterwasserbereiche
- ▶ Balkone und Terrassen
- ▶ Gefällespachtelungen z. B. für geflieste Duschen
- ▶ Wohn- Gewerbe und Industriebereiche

## GEEIGNET AUF

- ▶ Zement-, Kalk-Zementputz
- ▶ Mauerwerk
- ▶ Ortbeton (6 Monate), Betonfertigteilen (3 Monate)
- ▶ Zementestrichen
- ▶ Abgesandeten Gussasphaltestrichen (max. 10 mm)
- ▶ Tragfähigen Altuntergründen
- ▶ Beheizten Boden- und Wandkonstruktionen



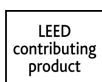
## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Sehr ergiebig
- ▶ Wasserfest und Frostbeständig
- ▶ Leichte Verarbeitung
- ▶ Schnelle Trocknung
- ▶ Mit Leichtfüllstoffen
- ▶ Spannungsarm

## TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Papiersack
Gebindegröße	25 kg
Lagerfähigkeit	12 Monate
Farbe	grau
Mindestverarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +25 °C
Wassermenge / Anmachwasser	0,2-0,26 Liter/kg 5 - 6,5 Liter/25 kg
Verarbeitungszeit / Topfzeit	ca. 30 Minuten*
Begehbar	nach ca. 1,5 Std*
Belegreif	Mit Fliesen: nach ca. 2 h Mit Naturstein: nach ca. 24 h
Endfestigkeit	nach ca. 28 Tagen*
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke

\*Bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchte.



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln, z.B. durch schleifen, bürsten, fräsen, sand- oder kugelstrahlen, und staubfrei reinigen.

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen der codex Produktpalette vorbereiten. Saugfähige zementäre Untergründe (z.B. Löcher und Rohrleitungsschlitze) leicht vornässen, eine Grundierung ist hier nicht unbedingt erforderlich, aber empfehlenswert. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Bei größeren Flächen ist der Einsatz geeigneter Putzleisten zu empfehlen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

## VERARBEITUNG

1. Kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter vorlegen, Pulver zugeben und mit einem Rührwerk zu einem klumpenfreien Mörtel anmischen. Ca. 3 Minuten reifen lassen, dann nochmals gut durchmischen. Verarbeitungszeit beachten.
2. Um eine optimale Anhaftung zu bekommen wird empfohlen zuerst eine Kontaktschicht aufzutragen. und darauf frisch in frisch den Mörtel in der notwendigen Schichtdicke auftragen. codex FM 344 kann angeworfen oder mit der Glättkelle aufgetragen und anschließend mit einer Richtlatte abgezogen werden. Ausgleichschichten sollten einschichtig erfolgen.
3. Nach dem Anziehen des Mörtels kann die Oberfläche durch Abkratzen, Abschaben oder Rabotieren nachgearbeitet werden.
4. Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

## BELEGREIF

Schichtdicke	Belegreif
bis 30 mm	mit Fliesen, nach ca. 2 Stunden*
bis 30 mm	mit Naturstein, nach ca. 24 Stunden* (vollständige Trocknung)

## WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl und trocken Lagern. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei +10 bis +25 °C. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen verkürzen die Trocknungszeit und Belegereife.
- ▶ Bei der Verlegung von feuchte- und fleckempfindlichen Natursteinen ist eine vollständige Durchtrocknung der Spachtelschicht abzuwarten.
- ▶ Andickenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenmörtel mischen.

- ▶ Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung und Regen schützen.
- ▶ Zu langes Offenliegen zementärer Spachtelschichten begünstigt eine Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden. Die Belegung der Flächen ist innerhalb 14 Tagen vorzunehmen.
- ▶ Sollte ein Ausgleich mehrschichtig erfolgen ist eine Zwischengrundierung erforderlich. Folgeschichten müssen immer dünner als die zuvor aufgebrauchte Schicht sein. Gesamtschichtdicke der Spachtelmasse nicht überschreiten.
- ▶ In durch Feuchtigkeit beanspruchten Bereichen, wie z.B. öffentliche Duschen, Schwimmbecken u.ä., ist nach dem Auftrag eine Verbundabdichtung auszuführen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Fliesen- und Natursteinverlegung sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen und Merkblätter berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, Ceruniq u. a.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Betonwerkstein auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
    - "Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden"
    - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
    - „Mechanisch hoch belastbare Bodenbeläge aus Fliesen und Platten“
    - „Verbundabdichtungen“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ test

## BESTANDTEILE

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispersierbare Polymere und Additive.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden.  
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich  
gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebilde  
sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser  
mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall  
entsorgen.